

Justin Voit sorgt für die Topleistung des Tages

Leichtathletik: Nachwuchs des LFV Schutterwald überzeugt bei den Kreismeisterschaften in Achern

Achern (um). Bei den Kreismeisterschaften der LG Ortenau Nord in Achern waren fast 200 Teilnehmer am Start. Insbesondere in der Kinderleichtathletik war der LFV Schutterwald stark und erfolgreich vertreten.

In der Altersklasse U8 werden die Kinder mit dem Zielweitsprung, dem Schlagwurf und einem 30-m-Sprint an die Leichtathletik herangeführt. Hier wurde die Mannschaft des LFV Zweiter. Modifiziert werden diese Disziplinen in der U10 angeboten. Hier besteht der Dreikampf aus einem Stafelweitsprung, einem Schlagwurf und einem 40-m-Sprint. Bei der M8 gab es mit Patrick Roth einen Kreismeister für den LFV im Dreikampf. Auch Bryan Voit (M9) und Janina Junker (W8) standen jeweils als Zweite auf dem Treppchen.

In der U12 besteht der Dreikampf aus einem 50-m-Sprint, einem Schlagwurf und dem Additionsweitsprung. Hier wurde Tim Ritter (M10) mit zwei Einzelsiegen im Sprint und Schlagwurf überlegen Sieger. Auf dem Podest standen



Das Team des LFV Schutterwald bei den Kreismeisterschaften in Achern.

Foto: Verein

als Dritte Carolin Roth (W10) und Alexandra Bilger (W11).

Herausragende Leistungen gab es in der U16. Hier überzeugte Justin Voit (M14) zunächst mit persönlicher Bestzeit von 12,06 Sekunden über 100 m. Auch den Weitsprung gewann er mit guten 5,35 m. Ein Paukenschlag gelang ihm in seinem ersten Rennen über die 300 m in 38,80 Sekunden, der

derzeit sechstbesten Zeit eines 14-Jährigen in Deutschland. So stand er in drei Starts bei den Kreismeisterschaften dreimal ganz oben auf dem Treppchen.

Sina Böhle war in 13,36 Sekunden schnellste Sprinterin der W15. Zwei Titel im Weit- und Hochsprung holte sich Linus Höll (M13). Hannah Junker (W13) sicherte sich den Titel im Hochsprung und wurde Zwei-

te im Weitsprung und im 75-m-Sprint mit persönlichen Bestleistungen. Zweimal Zweite wurde Nicole Elysev (W13) im Kugelstoßen und im Ballwurf. Schnellste Sprinterin und beste Weitspringerin der U18 und älter war Nicola Müller (U18), die für die 100 m 13,16 Sekunden benötigte und im Weitsprung nur zwei Zentimeter unter der 5-m-Marke blieb.